

STATISTISCHE BERICHTE



3109

Ri 2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/12/27

Erschienen am 1. August 1956

Signatur ZS 1
343 Ib

Die Wanderung im Bundesgebiet im 1. Vierteljahr 1956

(5615) V

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	3-4
Zusammenfassende Übersichten	
1. Wanderungsvolumen des Bundesgebietes 1950 - 1956	5
2. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1950 - 1956	5
Tabellenteil	
3. Wanderungen insgesamt nach Ländern und Personen- kreisen im 1. Vierteljahr 1956	6-7
4. Wanderungen insgesamt nach Ländern und Regierungsbe- zirken sowie nach kreisfreien Städten und Landkreisen im 1. Vierteljahr 1956	8-9
5. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielgebieten sowie nach Personen- kreisen im 1. Vierteljahr 1956	10
6. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunft und Ziel sowie nach Bundesländern im 1. Vierteljahr 1956	11
7. Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes nach Her- kunfts- und Zielländern im 1. Vierteljahr 1956	12
8. Wanderungen über die Grenzen von Berlin (West) nach Herkunft und Ziel im 1. Vierteljahr 1956	13

V o r b e m e r k u n g

Allgemeines

Für das Jahr 1956 sind einige Kürzungen im Tabellenprogramm der Wanderungsstatistik eingetreten, so daß es nicht mehr möglich ist, vierteljährlich Zahlen über die Wanderungen der Vertriebenen und Zugewanderten innerhalb der Bundesländer zu bringen. Außerdem entfällt dadurch in Zukunft der vierteljährliche Nachweis der Zu- und Fortzüge über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes nach einzelnen Herkunfts- und Zielländern. Für Berlin (West) schließlich stehen nur noch Zahlen über die Zu- und Fortzüge der Personen insgesamt zur Verfügung. Abgesehen von diesen Kürzungen wird dasselbe statistische Material geboten wie 1955 und auch die Form der Tabellen ist die gleiche geblieben. Ebenso werden wie bisher, die Unterlagen ergänzt durch die Ergebnisse in der Berichtsreihe Arb.-Nr. VIII/6: "Wanderung und Umsiedlung der Vertriebenen und Zugewanderten" mit einer ausführlicheren Wiedergabe der Zahlen für diese beiden Personenkreise.

Um dem Benutzer die Verwendung der Zahlen zu erleichtern, werden im Folgenden die Grundlagen der Wanderungsstatistik kurz erläutert und Hinweise auf die Begriffsbestimmungen gegeben.

Grundlagen der Wanderungsstatistik und Begriffsbestimmungen

Als E r h e b u n g s u n t e r l a g e n der Wanderungsstatistik dienen die im Rahmen des Meldewesens bei der Erfüllung der Meldepflicht anfallenden Meldescheine. Alle auf diese Weise zur Kenntnis der Meldebehörden kommenden meldepflichtigen Vorgänge werden in der Wanderungsstatistik erfaßt. Es handelt sich hierbei um die Zuzüge in das Bundesgebiet, die Fortzüge aus dem Bundesgebiet und die Umzüge nach einer anderen Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes. Eingeschlossen sind die Fälle, in denen jemand neben seiner Hauptwohnung in einer anderen Gemeinde eine weitere Wohnung nimmt oder von der Gemeinde der Nebenwohnung in die Gemeinde der Hauptwohnung zurückkehrt. Unberücksichtigt bleiben lediglich die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Von den bei den Meldebehörden abgegebenen Meldescheinen geht eine Ausfertigung unmittelbar oder über andere Dienststellen den zuständigen Statistischen Landesämtern zu und wird dort statistisch bearbeitet. Für die Ermittlung der Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes werden dabei aus methodischen und praktischen Gründen im allgemeinen lediglich die Anmeldescheine herangezogen. Bei einem Umzug nach einem anderen Bundesland fällt der Anmeldeschein jedoch im Zielland an. Die notwendige Unterrichtung des Statistischen Landesamtes des Fortzugslandes erfolgt in der Weise, daß ihm von dem Statistischen Landesamt des Ziellandes die Aufbereitungsunterlagen (Lochkarten) übersandt werden. Die Übereinstimmung der von den einzelnen Landesämtern ermittelten Zahlen über die Umzüge von Bundesland zu Bundesland müßte damit theoretisch gesichert sein. Aus technischen Gründen sind jedoch kleinere Differenzen nicht ganz zu vermeiden. Um bei der Aufstellung der Tabellen für die Binnenwanderung den sich hieraus ergebenden Schwierigkeiten zu entgehen, wird grundsätzlich von den in den Bundesländern ermittelten Zuzügen ausgegangen. Für die Fortzüge von Schleswig-Holstein nach Niedersachsen werden also beispielsweise nicht die in Schleswig-Holstein, sondern die in Niedersachsen ermittelten Zahlen eingesetzt. Um dennoch

zur Gesamtzahl der von jedem Statistischen Landesamt festgestellten Zu- und Fortzüge über die Landesgrenzen zu kommen, werden die erwähnten Differenzen in die Zahlen für Wanderung über die Grenzen des Bundesgebietes übernommen.

Neben der Wanderungsstatistik wird eine besondere **A u s - u n d E i n - w a n d e r u n g s s t a t i s t i k** geführt. Die Grundlage dieser Statistik bilden jedoch nicht die Meldescheine, sondern Aus- und Einwandererkarten, die beim Grenzübertritt den die Paßnachschauf vornehmenden Beamten zu übergeben sind. Ein weiterer Unterschied gegenüber der Wanderungsstatistik besteht insofern, als die Zu- und Fortzüge von bzw. nach Berlin, der sowjetischen Besatzungszone und dem Saargebiet als innerdeutsche Wanderungen unberücksichtigt bleiben. Es werden lediglich die Wanderungen über die internationalen oder Auslandsgrenzen des Bundesgebietes, und zwar ohne die heimkehrenden Kriegsgefangenen, registriert. Eine Einschränkung hinsichtlich der erfaßten Fälle ergibt sich aber auch daraus, daß als Auswanderer nur solche Personen zählen, die die internationalen Grenzen des Bundesgebietes mit der Absicht überschreiten, die Bundesrepublik Deutschland für dauernd oder für länger als ein Jahr zu verlassen. Sie müssen außerdem wenigstens ein Jahr im Bundesgebiet, in Berlin, der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet ansässig gewesen sein. Auf der anderen Seite gelten nur solche Personen als Einwanderer, die über die internationalen Grenzen des Bundesgebietes mit der Absicht hereinkommen, sich hier für dauernd oder für länger als ein Jahr niederzulassen. Während demnach in der Wanderungsstatistik die Personen ohne Rücksicht auf den Grund und die Dauer des Zuzugs in das Bundesgebiet oder des Fortzugs aus dem Bundesgebiet erfaßt werden, ist für die Aus- und Einwanderungsstatistik das Kriterium der beabsichtigten Aufenthaltsdauer maßgebend. Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Aus- und Einwanderungsstatistik erfolgt vierteljährlich und jährlich in der Reihe der Statistischen Berichte, Arb.-Nr. VIII/26.

In den Übersichten und Tabellen werden neben den Zahlen für die Personen insgesamt auch Ergebnisse für den Personenkreis der **V e r t r i e b e n e n**, der **Z u g e w a n d e r t e n** und der **ü b r i g e n B e v ö l k e r u n g** ausgewiesen. Zur Unterscheidung der einzelnen Personenkreise wird das Merkmal des Wohnsitzes am 1. September 1939 herangezogen.

Als **V e r t r i e b e n e** gelten Personen, die am 1. September 1939 in den zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937) oder im Ausland gewohnt haben, mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen. Nach dem 1.9.1939 geborene Kinder von Vertriebenen sind einbegriffen. Ihre Zuordnung erfolgte bei ehelichen Kindern nach der Eigenschaft des Vaters, bei unehelichen nach der der Mutter.

Unter **Z u g e w a n d e r t e n** sind demgegenüber Personen zu verstehen, die am 1. September 1939 in Berlin, in der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet gewohnt haben, und zwar ebenfalls mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen. Für die nach dem 1.9.1939 geborenen Kinder gilt das bei den Vertriebenen Gesagte sinngemäß. Eine Ausnahme bilden die Zugewanderten in West-Berlin, die nur den Personenkreis umfassen, der am 1. September 1939 in der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet gewohnt hat.

Die **" ü b r i g e B e v ö l k e r u n g "** stellt den Rest dar, der sich nach Abzug der Vertriebenen und Zugewanderten von den Personen insgesamt ergibt. In der Hauptsache handelt es sich um Personen, die schon 1939 im Bundesgebiet gewohnt haben. Mit gewissen Einschränkungen kann man sie auch als "Einheimische" bezeichnen.

1. Wanderungsvolumen des Bundesgebietes 1950-1956

Jahr Vierteljahr	Wanderungen						Wanderungs- fälle insgesamt
	über die Grenzen des Bundesgebietes			innerhalb des Bundesgebietes			
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
		Zuzüge	Fortzüge		von Bundesland zu Bundesland	innerhalb+ der Länder	
Grundzahlen in 1 000							
1950	723,4	550,7	172,7	2 931,4	814,2	2 117,3	3 654,8
1951	634,7	386,2	248,6	3 068,7	854,4	2 214,3	3 703,4
1952	560,0	312,4	247,5	2 967,0	855,5	2 131,5	3 546,9
1953	651,8	500,3	151,5	3 180,2	927,6	2 252,5	3 832,0
1954	599,7	410,4	189,3	3 201,3	879,3	2 322,0	3 801,1
1955	692,6	507,1	190,9	3 226,5	875,4	2 351,1	3 919,1
1. Vierteljahr	129,9	87,8	42,1	678,5	165,7	492,8	808,4
2. Vierteljahr	167,6	119,8	47,4	852,8	241,5	611,3	1 020,0
3. Vierteljahr	190,1	140,4	49,8	781,0	211,5	569,5	971,2
4. Vierteljahr	205,2	153,7	51,5	914,3	236,7	677,5	1 119,5
1956	.	.	.	.	.	.	.
1. Vierteljahr	154,8	111,8	43,0	675,9	187,1	488,8	830,7
auf 1 000 der Bevölkerung und ein Jahr (Mobilitätsziffern)							
1950	15,2	11,6	3,6	61,7	17,1	44,6	76,9
1951	13,2	8,0	5,2	63,8	17,8	46,0	77,0
1952	11,5	6,4	5,1	61,6	17,6	44,0	73,2
1953	13,3	10,2	3,1	65,0	18,9	46,0	78,2
1954	12,1	8,3	3,8	64,6	17,8	46,9	75,8
1955	13,8	10,0	3,8	64,5	17,5	47,0	78,4
1. Vierteljahr	10,5	7,1	3,4	53,5	15,1	40,1	65,8
2. Vierteljahr	13,4	9,6	3,8	68,5	19,4	49,1	81,9
3. Vierteljahr	15,1	11,1	3,9	61,9	16,8	45,1	76,9
4. Vierteljahr	16,2	12,1	4,0	72,2	18,7	53,5	88,4
1956	.	.	.	.	.	.	.
1. Vierteljahr	12,5	9,0	3,4	54,4	15,0	39,3	66,8

*) Ohne Ortsumzüge.

2. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1950-1956

Jahr Vierteljahr	Zuzüge			Fortzüge			Zu-(+) bzw. Abwanderungsüber- schuß (-)		
	ins- gesamt ¹⁾	darunter aus		ins- gesamt ¹⁾²⁾	darunter nach		ins- gesamt ¹⁾²⁾	und zwar gegenüber	
		Berlin und der sowj.- Bes.-Zone	dem Ausland		Berlin und der sowj.- Bes.-Zone	dem Ausland		Berlin und der sowj.- Bes.-Zone	dem Ausland
1950	556 692	293 136	96 140	172 691	50 259	78 148	+ 378 001	+ 242 877	+ 17 992
1951	386 168	248 931	88 349	248 560	38 716	126 071	+ 137 608	+ 210 215	- 37 722
1952	312 441	195 187	85 528	247 545	28 650	129 046	+ 64 896	+ 165 537	- 43 518
1953	500 310	375 665	98 719	151 475	25 050	114 227	+ 348 835	+ 350 616	- 15 508
1954	410 431	285 394	107 642	189 299	52 787	128 456	+ 221 132	+ 232 607	- 20 814
1955	501 688	355 862	123 825	190 832	53 039	129 543	+ 310 856	+ 302 823	- 5 717
1. Vierteljahr	87 801	61 575	22 778	42 130	13 192	25 846	+ 45 671	+ 48 383	- 4 068
1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1. Vierteljahr	111 842	75 759	28 077	43 001	11 065	29 800	+ 68 841	+ 65 694	- 1 723

1) Einschließlich Personen mit unbekanntem Herkunfts- und Zielgebiet. - 2) Unter Berücksichtigung der Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes.

3. Wanderungen insgesamt nach Ländern und Personenkreisen im
1. Vierteljahr 1955

Personenkreis	Geschlecht	Wanderungen innerhalb der Länder ¹⁾	Wanderungen über die Grenzen der Bundesländer								
			Zuzüge			Fortzüge			Zu-(+) bzw. Abwanderungsüberschub (-) und zwar aus den Wanderungen		
			insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	und zwar aus den Wanderungen	
				über die Grenzen des Bundesgebietes ²⁾	aus einem anderen Bundesland		über die Grenzen des Bundesgebietes ²⁾³⁾	nach einem anderen Bundesland ⁴⁾		über die Grenzen des Bundesgebietes ²⁾³⁾	von Bundesland zu Bundesland ⁴⁾
Schleswig-Holstein											
Personen insgesamt	insgesamt	24 720	12 581	3 028	9 553	16 824	1 981	14 843	- 4 243	+ 1 047	- 5 290
	auf d. Bev.	10,9	5,5	1,3	4,2	7,4	0,9	6,5	- 1,9	+ 0,5	- 2,3
	männlich	11 736	6 703	1 382	5 321	8 755	907	7 848	- 2 052	+ 475	- 2 527
Vertriebene	insgesamt	.	3 703	1 027	2 676	5 703	427	5 276	- 2 000	+ 600	- 2 600
	männlich	.	1 890	416	1 474	2 812	190	2 622	- 922	+ 226	- 1 148
Zugewanderte	insgesamt	.	2 388	1 261	1 127	1 948	385	1 563	+ 440	+ 876	- 436
	männlich	.	1 202	561	641	1 057	177	880	+ 145	+ 384	- 239
Hamburg											
Personen insgesamt	insgesamt	-	78 005	5 522	12 483	12 565	2 452	10 113	+ 5 440	+ 3 070	+ 2 370
	auf d. Bev.	-	10,1	3,1	7,0	7,1	1,4	5,7	+ 3,1	+ 1,7	+ 1,3
	männlich	-	9 338	2 804	6 534	6 840	1 368	5 472	+ 2 498	+ 1 435	+ 1 062
Vertriebene	insgesamt	-	4 198	1 197	3 001	2 381	247	2 134	+ 1 817	+ 950	+ 867
	männlich	-	2 017	546	1 471	1 248	127	1 121	+ 769	+ 419	+ 350
Zugewanderte	insgesamt	-	4 449	2 596	1 853	2 275	390	1 885	+ 2 174	+ 2 206	- 32
	männlich	-	2 281	1 212	1 069	1 221	202	1 019	+ 1 050	+ 1 010	+ 50
Niedersachsen											
Personen insgesamt	insgesamt	67 808	32 922	11 355	21 567	40 912	4 727	36 185	- 7 990	+ 6 628	-14 618
	auf d. Bev.	10,4	5,0	1,7	3,3	6,2	0,7	5,5	- 1,2	+ 1,0	- 2,2
	männlich	33 267	17 582	5 476	12 106	21 626	2 283	19 343	- 4 044	+ 3 193	- 7 237
Vertriebene	insgesamt	.	10 076	3 867	6 209	13 237	1 298	11 939	- 3 161	+ 2 569	- 5 730
	männlich	.	5 066	1 707	3 359	6 710	596	6 114	- 1 644	+ 1 111	- 2 755
Zugewanderte	insgesamt	.	8 854	5 675	3 179	6 054	1 312	4 742	+ 2 800	+ 4 363	- 1 563
	männlich	.	4 678	2 749	1 929	3 339	655	2 684	+ 1 339	+ 2 094	- 755
Bremen											
Personen insgesamt	insgesamt	175	7 922	1 753	6 169	4 245	723	3 522	+ 3 677	+ 1 030	+ 2 647
	auf d. Bev.	0,3	12,4	2,7	9,5	6,6	1,1	5,5	+ 5,7	+ 1,6	+ 4,1
	männlich	93	4 138	922	3 216	2 251	389	1 862	+ 1 887	+ 533	+ 1 354
Vertriebene	insgesamt	.	2 132	385	1 747	908	78	830	+ 1 224	+ 307	+ 917
	männlich	.	1 034	178	856	423	36	387	+ 611	+ 142	+ 469
Zugewanderte	insgesamt	.	1 553	937	616	754	112	642	+ 799	+ 825	- 26
	männlich	.	823	470	353	416	48	368	+ 407	+ 422	- 15
Nordrhein-Westfalen											
Personen insgesamt	insgesamt	133 258	92 604	39 092	53 512	43 811	9 003	34 808	+48 793	+30 089	+18 704
	auf d. Bev.	9,0	6,2	2,6	3,6	2,9	0,6	2,3	+ 3,3	+ 2,0	+ 1,3
	männlich	68 625	51 988	21 168	30 820	25 635	4 900	20 735	+26 353	+16 268	+10 085
Vertriebene	insgesamt	.	26 835	10 992	15 844	9 564	1 288	8 276	+17 272	+ 9 704	+ 7 568
	männlich	.	14 130	5 475	8 655	5 495	653	4 842	+ 8 635	+ 4 822	+ 3 813
Zugewanderte	insgesamt	.	25 731	18 527	7 204	6 550	1 766	4 784	+19 173	+16 761	+ 2 412
	männlich	.	14 281	9 874	4 407	4 057	1 005	3 062	+10 214	+ 8 869	+ 1 345

noch : 3. Wanderungen insgesamt nach Ländern und Personenkreisen im
1. Vierteljahr 1956

Personenkreis	Geschlecht	Wanderungen innerhalb der Länder ¹⁾	Wanderungen über die Grenzen der Bundesländer								
			Zuzüge			Fortzüge			Zu-(+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)		
			insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	und zwar aus den Wanderungen	
				über die Grenzen des Bundesgebietes 2)	aus einem anderen Bundesland		über die Grenzen des Bundesgebietes 2) 3)	nach einem anderen Bundesland 4)		über die Grenzen des Bundesgebietes 2) 3)	von Bundesland zu Bundesland 4)
Hessen											
Personen insgesamt	insgesamt	36 746	30 282	10 584	19 698	22 883	4 366	18 517	+ 7 399	+ 6 218	+ 1 181
	a) d. Bev.	8,0	6,6	2,3	4,3	5,0	1,0	4,0	+ 1,6	+ 1,4	+ 0,3
	männlich	17 988	15 896	5 108	10 788	12 123	1 996	10 127	+ 3 773	+ 3 112	+ 661
Vertriebene	insgesamt	.	6 722	2 252	4 470	4 714	585	4 129	+ 2 008	+ 1 667	+ 341
	männlich	.	3 399	1 011	2 388	2 471	272	2 199	+ 928	+ 739	+ 189
Zugewanderte	insgesamt	.	8 638	5 754	2 884	3 595	853	2 742	+ 5 043	+ 4 901	+ 142
	männlich	.	4 448	2 760	1 688	2 081	435	1 646	+ 2 367	+ 2 325	+ 42
Rheinland-Pfalz											
Personen insgesamt	insgesamt	25 334	23 097	7 665	15 432	20 058	3 492	16 566	+ 3 039	+ 4 173	- 1 134
	a) d. Bev.	7,7	7,0	2,3	4,7	6,1	1,1	5,0	+ 0,9	+ 1,3	- 0,3
	männlich	12 016	12 561	4 049	8 512	10 671	1 533	9 138	+ 1 890	+ 2 516	- 626
Vertriebene	insgesamt	.	4 601	1 606	2 995	3 154	309	2 765	+ 1 447	+ 1 217	+ 230
	männlich	.	2 486	833	1 653	1 732	180	1 552	+ 754	+ 663	+ 101
Zugewanderte	insgesamt	.	5 361	3 571	1 790	2 912	799	2 113	+ 2 449	+ 2 772	- 323
	männlich	.	3 042	1 942	1 100	1 659	361	1 298	+ 1 383	+ 1 581	- 198
Baden-Württemberg											
Personen insgesamt	insgesamt	79 846	47 270	20 172	27 098	32 558	8 242	24 316	+ 14 712	+ 11 930	+ 2 782
	a) d. Bev.	11,2	6,6	2,8	3,8	4,5	1,2	3,4	+ 2,1	+ 1,7	+ 0,4
	männlich	39 319	26 078	10 374	15 704	18 369	3 868	14 501	+ 7 709	+ 6 506	+ 1 203
Vertriebene	insgesamt	.	13 079	5 538	7 541	6 849	1 493	5 356	+ 6 230	+ 4 045	+ 2 185
	männlich	.	6 914	2 702	4 212	3 770	687	3 083	+ 3 144	+ 2 015	+ 1 129
Zugewanderte	insgesamt	.	13 205	9 581	3 624	5 147	1 698	3 449	+ 8 058	+ 7 883	+ 175
	männlich	.	7 086	4 950	2 136	2 995	867	2 128	+ 4 091	+ 4 083	+ 8
Bayern											
Personen insgesamt	insgesamt	120 924	34 211	12 671	21 540	36 197	8 015	28 182	- 1 986	+ 4 656	- 6 642
	a) d. Bev.	13,2	3,7	1,4	2,3	3,9	0,9	3,1	- 0,2	+ 0,5	- 0,7
	männlich	56 156	18 601	6 075	12 526	20 001	3 500	16 501	- 1 400	+ 2 575	- 3 975
Vertriebene	insgesamt	.	8 398	3 350	5 048	10 347	1 521	8 826	- 1 949	+ 1 829	- 3 778
	männlich	.	4 249	1 456	2 793	5 565	624	4 941	- 1 316	+ 832	- 2 148
Zugewanderte	insgesamt	.	6 934	4 418	2 516	3 889	1 024	2 865	+ 3 045	+ 3 394	- 349
	männlich	.	3 503	2 041	1 462	2 192	492	1 700	+ 1 311	+ 1 549	- 238
Bundesgebiet											
Personen insgesamt	insgesamt	488 811	298 894	111 842	187 052	230 053	43 001	187 052	+ 68 841	+ 68 841	-
	a) d. Bev.	9,7	5,9	2,2	3,7	4,6	0,9	3,7	+ 1,4	+ 1,4	-
	männlich	239 200	162 885	57 358	105 527	126 271	20 744	105 527	+ 36 614	+ 36 614	-
Vertriebene	insgesamt	.	79 745	30 214	49 531	56 857	7 326	49 531	+ 22 888	+ 22 888	-
	männlich	.	41 185	14 324	26 861	30 226	3 365	26 861	+ 10 959	+ 10 959	-
Zugewanderte	insgesamt	.	77 113	52 320	24 793	33 132	8 339	24 793	+ 43 981	+ 43 981	-
	männlich	.	41 344	26 559	14 785	19 027	4 242	14 785	+ 22 317	+ 22 317	-

1) Ohne Ortszuzüge. - 2) Einschl. Personen mit unbekanntem Herkunfts- bzw. Zielgebiet und ohne festen Wohnsitz. - 3) Unter Berücksichtigung der Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes. - 4) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge.

4. Wanderungen insgesamt nach Ländern und Regierungsbezirken sowie nach kreisfreien Städten und Landkreisen

im 1. Vierteljahr 1956

Land, Regierungs-(Verwaltungs-) bezirk, kreisfreie Städte, Landkreise	Zuzüge				Fortzüge				Zu-(+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-) auf 1 000 der Bevölkerung ¹⁾	
	über die Landes- grenzen	inner- halb des Landes ¹⁾	ins- gesamt	darunter männliche Personen	über die Landes- grenzen	inner- halb des Landes ¹⁾	ins- gesamt	darunter männliche Personen	absolut	
Schleswig-Holstein	12 581	24 720	37 301	18 439	16 824	24 720	41 544	20 491	- 4 243	- 1,9
davon:										
kreisfreie Städte	3 392	3 780	7 172	3 818	3 928	2 923	6 851	3 671	+ 321	+ 0,5
Landkreise	9 189	20 940	30 129	14 621	12 896	21 797	34 693	16 820	- 4 564	- 2,8
Hamburg	18 005	-	18 005	9 338	12 565	-	12 565	6 840	+ 5 440	+ 3,1
Niedersachsen										
RB Hannover	7 625	15 264	22 889	11 795	7 837	12 940	20 777	10 827	+ 2 113	+ 1,5
" Hildesheim	4 940	9 598	14 538	7 259	6 387	10 790	17 177	8 800	- 2 639	- 2,8
" Lüneburg	5 498	12 477	17 975	9 465	6 535	13 139	19 674	10 184	- 1 699	- 1,8
" Stade	2 796	5 756	8 552	4 266	4 754	5 790	10 544	5 159	- 1 992	- 3,4
" Osnabrück	2 904	6 481	9 384	4 434	3 597	6 477	10 074	4 792	- 690	- 1,0
" Aurich	1 263	3 451	4 714	2 149	2 095	3 677	5 772	2 677	- 1 058	- 2,9
VB Braunschweig	4 384	8 560	12 944	6 553	4 614	8 636	13 250	6 661	- 306	- 0,4
" Oldenburg	3 511	6 222	9 733	4 928	5 093	6 359	11 452	5 793	- 1 719	- 2,2
Land insgesamt	32 922	67 808	100 730	50 849	40 912	67 808	108 720	54 893	- 7 990	- 1,2
davon:										
kreisfreie Städte	11 576	16 315	27 891	14 475	11 949	10 967	22 916	12 306	+ 4 975	+ 2,8
Landkreise	21 346	51 493	72 839	36 374	28 963	56 841	85 804	42 587	- 12 965	- 2,7
Bremen										
kreisfreie Städte	7 922	175 ²⁾	8 697	4 231	4 245	175 ²⁾	4 420	2 344	+ 3 677	+ 5,7
Nordrhein-Westfalen										
RB Düsseldorf	34 578	39 823	74 401	40 862	15 196	36 074	51 270	28 438	+ 23 131	+ 4,6
" Köln	14 206	18 017	32 223	16 787	6 543	17 106	23 649	12 356	+ 8 574	+ 4,5
" Aachen	4 109	8 779	12 879	7 021	1 964	8 696	10 660	5 680	+ 2 219	+ 2,5
" Münster	12 102	20 363	32 465	17 069	5 721	22 045	27 766	14 562	+ 4 699	+ 2,2
" Detmold	7 865	16 676	24 541	12 226	5 563	19 297	24 860	12 465	- 319	- 0,2
" Arnberg	19 753	29 600	49 353	26 648	8 824	30 140	38 864	20 759	+ 10 489	+ 3,1
Land insgesamt	92 604	133 258	225 862	120 613	43 811	133 258	177 069	94 260	+ 48 793	+ 3,3
davon:										
kreisfreie Städte	53 210	52 520	105 730	57 955	24 184	45 668	69 852	38 878	+ 35 878	+ 4,8
Landkreise	39 394	80 738	120 132	62 658	19 627	87 590	107 217	55 382	+ 12 915	+ 1,8
Hessen										
RB Darmstadt	8 603	11 617	20 220	10 289	6 007	11 060	17 067	8 658	+ 3 153	+ 2,2
" Kassel	6 037	10 658	16 695	8 249	6 123	11 862	17 985	8 954	- 1 290	- 1,0
" Wiesbaden	15 642	14 471	30 113	15 346	10 753	13 824	24 577	12 499	+ 5 536	+ 2,9
Land insgesamt	30 282	36 746	67 028	33 884	22 883	36 746	59 629	30 111	+ 7 399	+ 1,6
davon:										
kreisfreie Städte	15 358	10 967	26 325	13 698	10 680	8 998	19 678	10 309	+ 6 647	+ 4,4
Landkreise	14 924	25 779	40 703	20 186	12 203	27 748	39 951	19 802	+ 752	+ 0,2

Anmerkungen siehe nächste Seite.

noch: 4. Wanderungen insgesamt nach Ländern und Regierungsbezirken sowie nach kreisfreien Städten und Landkreisen
im 1. Vierteljahr 1956

Land, Regierungs-(Verwaltungs-) bezirk, kreisfreie Städte, Landkreise	Zuzüge				Fortzüge				Zu- (+) bzw. Abwan- derungsüberschuß (-)	
	über die Landes- grenzen	inner- halb des Landes ¹⁾	ins- gesamt	darunter männliche Personen	über die Landes- grenzen	inner- halb des Landes ¹⁾	ins- gesamt	darunter männliche Personen	absolut	auf 1 000 der Bevölke- rung ¹⁾
Rheinland-Pfalz										
RB Koblenz	6 460	7 442	13 902	6 564	6 545	7 281	13 826	6 540	+ 76	+ 0,1
" Trier	2 597	3 887	6 484	3 000	3 032	4 202	7 234	3 404	- 750	- 1,6
" Montabaur	1 438	1 520	2 958	1 421	1 525	1 677	3 202	1 589	- 244	- 1,0
" Rheinhessen	3 498	3 246	6 744	3 445	2 691	3 198	5 889	3 054	+ 855	+ 2,0
" Pfalz	9 104	9 239	18 343	10 147	6 265	8 976	15 241	8 100	+ 3 102	+ 2,6
Land insgesamt	23 097	25 334	48 431	24 577	20 058	25 334	45 392	22 687	+ 3 039	+ 0,9
davon:										
kreisfreie Städte	8 944	6 571	15 515	8 444	6 325	4 753	11 078	6 019	+ 4 437	+ 5,6
Landkreise	14 153	18 763	32 916	16 133	13 733	20 581	34 314	16 668	- 1 398	- 0,6
Baden-Württemberg										
RB Nordwürttemberg	20 576	29 717	50 293	26 924	13 147	28 835	41 982	22 304	+ 8 311	+ 3,0
" Nordbaden	10 001	13 705	23 706	12 165	7 448	12 310	19 758	9 921	+ 3 948	+ 2,5
" Südbaden	10 550	19 993	30 543	15 459	6 975	21 048	28 023	14 385	+ 2 520	+ 1,7
" Südwürttemberg-Hohenz.	6 143	16 431	22 574	10 849	4 988	17 653	22 641	11 078	- 67	- 0,1
Land insgesamt	47 270	79 846	127 116	65 397	32 558	79 846	112 404	57 688	+ 14 712	+ 2,1
davon:										
kreisfreie Städte	17 097	15 661	32 758	17 763	12 276	13 995	26 271	14 006	+ 6 487	+ 3,9
Landkreise	30 173	64 185	94 358	47 634	20 282	65 851	86 133	43 682	+ 8 225	+ 1,5
Bayern										
RB Oberbayern	10 869	38 904	49 773	23 763	9 759	36 045	45 804	22 127	+ 3 969	+ 1,1
" Niederbayern	3 226	16 527	19 753	9 550	4 321	19 092	23 413	11 137	- 3 660	- 3,7
" Oberpfalz	1 989	10 836	12 825	6 075	2 918	12 132	15 050	7 191	- 2 225	- 2,5
" Oberfranken	3 005	9 662	12 667	6 252	3 780	10 556	14 336	7 300	- 1 669	- 1,5
" Mittelfranken	4 930	17 385	22 315	11 042	4 377	16 089	20 465	10 186	+ 1 849	+ 1,4
" Unterfranken	4 791	10 394	15 185	7 312	4 717	10 219	14 936	7 450	+ 249	+ 0,2
" Schwaben	5 401	17 216	22 617	10 763	6 325	16 791	23 116	11 056	- 499	- 0,4
Land insgesamt	34 211	120 924	155 135	74 757	36 197	120 924	157 121	76 157	- 1 986	- 0,2
davon:										
kreisfreie Städte	15 786	39 796	55 582	27 437	14 467	26 994	41 461	21 161	+ 14 121	+ 4,5
Landkreise	18 425	81 128	99 553	47 320	21 730	93 930	115 660	54 996	- 16 107	- 2,7
Bundesgebiet	298 894	488 811	787 705	402 085	230 053	488 811	718 864	365 471	+ 68 841	+ 1,4
davon:										
kreisfreie Städte	151 290	145 785	297 075	157 159	100 619	114 473	215 092	115 534	+ 81 983	+ 4,2
Landkreise	147 604	343 026	490 630	244 926	129 434	374 338	503 772	249 937	- 13 142	- 0,4

¹⁾ Ohne Ortszüge. - 1) Auf 1 000 der Bevölkerung am 1.1.1956. - 2) Umzüge zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven.

5. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielgebieten
sowie nach Personenkreisen
im 1. Vierteljahr 1956

Herkunfts- bzw. Zielland	Ge- schlecht	Zuzüge in das Bundesgebiet				Fortzüge aus dem Bundesgebiet				Zu-(+) bzw. Abwanderungs- überschuß(-)
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			
			Ver- triebene	Zuge- wanderte	Übrige Bevölke- rung		Ver- triebene	Zuge- wanderte	Übrige Bevölke- rung	
Berlin (West)	insgesamt	20 248	4 588	13 908	1 752	4 645	741	2 639	1 265	+ 15 608
	männlich	11 766	2 565	8 055	1 146	2 522	338	1 471	713	+ 9 244
	weiblich	8 482	2 023	5 853	606	2 123	403	1 168	552	+ 6 359
Berlin (Ost)	insgesamt	1 730	235	1 330	165	176	30	70	76	+ 1 554
	männlich	946	120	734	92	107	15	40	52	+ 839
	weiblich	784	115	596	73	69	15	30	24	+ 715
Sowjetische Besatzungszone	insgesamt	54 781	15 753	34 269	4 759	6 244	1 038	2 821	2 385	+ 48 537
	männlich	25 288	6 954	15 928	2 406	3 161	489	1 350	1 322	+ 22 127
	weiblich	29 493	8 799	18 341	2 353	3 083	549	1 471	1 063	+ 26 410
Saargebiet	insgesamt	1 811	198	899	714	1 492	103	653	736	+ 319
	männlich	1 025	114	530	381	767	54	331	372	+ 268
	weiblich	786	84	369	333	725	49	322	364	+ 51
Ostgebiete des Deutschen Reiches (Std. 31.12.1937) z.Zt. unter fremd.Verwaltung	insgesamt	2 295	2 154	44	97	13	8	-	5	+ 2 282
	männlich	820	777	17	26	7	2	-	5	+ 813
	weiblich	1 475	1 377	27	71	6	6	-	-	+ 1 469
Ausland	insgesamt	28 077	6 134	1 322	20 621	29 800	5 306	2 070	22 424	- 1 723
	männlich	15 121	2 966	781	11 374	13 732	2 397	980	10 355	+ 1 389
	weiblich	12 956	3 168	541	9 247	16 068	2 909	1 090	12 069	- 3 112
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	insgesamt	2 135	998	421	716	-	-	-	-	+ 2 135
	männlich	1 786	707	412	667	-	-	-	-	+ 1 786
	weiblich	349	291	9	49	-	-	-	-	+ 349
Unbekannt ¹⁾	insgesamt	765	154	127	484	448	56	83	309	+ 317
	männlich	606	121	102	383	359	44	62	253	+ 247
	weiblich	159	33	25	101	89	12	21	56	+ 70
Insgesamt ²⁾	insgesamt	111 842	30 214	52 320	29 308	43 001	7 326	8 339	27 336	+ 68 841
	männlich	57 358	14 324	26 559	16 475	20 744	3 365	4 242	13 137	+ 36 614
	weiblich	54 484	15 890	25 761	12 833	22 257	3 961	4 097	14 199	+ 32 227

1) Einschl. Personen ohne festen Wohnsitz. - 2) Abweichungen in den Summen der Fortzüge und Saldo durch Berücksichtigung der Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes (insgesamt 183 Personen).

6. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunft und Ziel sowie nach Bundesländern im 1. Vierteljahr 1956

Gebiet	Geschlecht	davon in den Ländern									Bundesgebiet
		Schl	Hmb	NdSa	Bren	NrhW	Hess	RhPf	Bahü	Bay	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten											
Berlin (West)	insges.	623	1 797	1 704	361	8 331	2 291	1 499	1 489	2 153	20 248
	männl.	300	899	946	178	5 406	1 221	927	781	1 108	11 766
Berlin (Ost)	insges.	59	131	215	22	805	36	169	227	66	1 730
	männl.	26	56	106	11	489	18	98	112	30	946
Sowjetische Besatzungszone	insges.	1 385	1 873	6 701	918	20 395	5 170	2 880	11 192	4 267	54 781
	männl.	536	760	2 961	437	9 523	2 284	1 398	5 639	1 748	25 288
Saargebiet	insges.	7	30	59	11	445	110	782	248	119	1 811
	männl.	4	19	37	4	269	61	428	144	59	1 025
Ostgeb. d. Deutsch. Reiches (Std. 31, 12, 37) z. Zt. u. fr. Verw.	insges.	117	97	485	18	1 044	144	50	115	224	2 295
	männl.	32	28	172	5	389	54	20	43	77	820
Ausland	insges.	738	1 335	1 656	400	7 399	2 546	2 162	6 371	5 470	28 077
	männl.	385	790	837	267	4 505	1 255	1 086	3 260	2 736	15 121
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	insges.	76	73	362	23	585	205	78	361	372	2 135
	männl.	76	68	291	20	516	158	70	270	317	1 786
Unbekannt	insges.	23	186	172	-	88	82	45	169	-	765
	männl.	21	184	125	-	71	57	22	125	-	606
Insgesamt	insges.	3 028	5 522	11 355	1 753	39 092	10 584	7 665	20 172	12 671	111 842
	männl.	1 382	2 804	5 476	922	21 168	5 108	4 049	10 374	6 075	57 358
	weibl.	1 646	2 718	5 879	831	17 924	5 476	3 616	9 798	6 596	54 484
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten											
Berlin (West)	insges.	283	289	813	54	1 263	460	216	685	582	4 645
	männl.	130	152	415	27	765	268	111	353	301	2 522
Berlin (Ost)	insges.	8	20	31	7	53	10	11	25	11	176
	männl.	5	11	18	4	35	4	7	16	7	107
Sowjetische Besatzungszone	insges.	239	302	974	92	2 046	478	437	948	728	6 244
	männl.	112	150	521	45	1 103	231	206	462	391	3 161
Saargebiet	insges.	23	18	57	2	226	113	703	229	121	1 492
	männl.	11	12	21	2	125	59	316	140	71	757
Ostgeb. d. Deutsch. Reiches (Std. 31, 12, 37) z. Zt. u. fr. Verw.	insges.	-	-	8	-	-	1	1	-	3	13
	männl.	-	-	5	-	-	-	-	-	2	7
Ausland	insges.	1 323	1 703	2 778	566	5 282	3 213	2 121	6 247	6 567	29 800
	männl.	583	924	1 270	309	2 765	1 391	898	2 818	2 784	13 732
Unbekannt	insges.	16	118	-	-	137	57	-	120	-	448
	männl.	15	118	-	-	107	38	-	80	-	359
Insgesamt ¹⁾	insges.	1 981	2 452	4 727	723	9 003	4 366	3 492	8 242	8 015	43 001
	männl.	907	1 368	2 283	389	4 900	1 996	1 533	3 868	3 500	20 744
	weibl.	1 074	1 084	2 444	334	4 103	2 370	1 959	4 374	4 515	22 257
Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschub (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten											
Berlin (West)	insges.	+ 340	+ 1 508	+ 891	+ 307	+ 7 068	+ 1 831	+ 1 283	+ 804	+ 1 571	+ 15 603
	männl.	+ 170	+ 747	+ 531	+ 151	+ 4 641	+ 953	+ 816	+ 428	+ 807	+ 9 244
Berlin (Ost)	insges.	+ 51	+ 111	+ 184	+ 15	+ 752	+ 26	+ 158	+ 202	+ 55	+ 1 554
	männl.	+ 21	+ 45	+ 88	+ 7	+ 454	+ 14	+ 91	+ 96	+ 23	+ 839
Sowjetische Besatzungszone	insges.	+ 1 146	+ 1 571	+ 5 727	+ 826	+ 18 349	+ 4 692	+ 2 443	+ 10 244	+ 3 539	+ 48 537
	männl.	+ 426	+ 610	+ 2 440	+ 392	+ 8 420	+ 2 053	+ 1 192	+ 5 177	+ 1 417	+ 22 127
Saargebiet	insges.	- 16	+ 12	+ 2	+ 9	+ 219	- 3	+ 79	+ 19	- 2	+ 319
	männl.	- 7	+ 7	+ 16	+ 2	+ 144	+ 2	+ 112	+ 4	- 12	+ 260
Ostgeb. d. Deutsch. Reiches (Std. 31, 12, 37) z. Zt. u. fr. Verw.	insges.	+ 117	+ 97	+ 478	+ 18	+ 1 044	+ 143	+ 49	+ 115	+ 221	+ 2 282
	männl.	+ 32	+ 28	+ 167	+ 5	+ 389	+ 54	+ 20	+ 43	+ 75	+ 813
Ausland	insges.	- 585	- 368	- 1 122	- 166	+ 2 117	- 667	+ 41	+ 124	- 1 097	- 1 723
	männl.	- 398	- 134	- 433	- 42	+ 1 740	- 136	+ 198	+ 442	- 48	+ 1 389
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	insges.	+ 76	+ 73	+ 362	+ 23	+ 585	+ 205	+ 78	+ 361	+ 372	+ 2 135
	männl.	+ 76	+ 68	+ 291	+ 20	+ 516	+ 158	+ 70	+ 270	+ 317	+ 1 786
Unbekannt	insges.	+ 7	+ 68	+ 172	-	- 49	+ 25	+ 45	+ 49	-	+ 317
	männl.	+ 5	+ 66	+ 126	-	- 36	+ 19	+ 22	+ 45	-	+ 247
Insgesamt ¹⁾	insges.	+ 1 047	+ 3 070	+ 6 628	+ 1 030	+ 30 089	+ 6 218	+ 4 173	+ 11 930	+ 4 656	+ 68 841
	männl.	+ 475	+ 1 436	+ 3 193	+ 533	+ 16 268	+ 3 112	+ 2 516	+ 6 906	+ 2 575	+ 36 614
	weibl.	+ 572	+ 1 634	+ 3 435	+ 497	+ 13 821	+ 3 106	+ 1 657	+ 5 024	+ 2 081	+ 32 227

1) Unter Berücksichtigung der Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes (insgesamt 183 Personen).

7. Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielländern

im 1. Vierteljahr 1956

Bundesländer	Geschlecht	Bundesländer									Zusammen
		SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NrhW	Hess	RhPf	BadW	Bay	
Zuzüge aus nebenstehenden Ländern 1)											
Schleswig-Holstein	insgesamt	24 720	4 614	1 759	230	5 899	520	435	930	456	39 563
	männlich	11 736	2 168	991	129	3 327	260	234	499	240	19 584
Hamburg	insgesamt	3 259	-	2 049	296	2 645	501	208	644	511	10 113
	männlich	1 655	-	1 072	176	1 526	266	125	352	300	5 472
Niedersachsen	insgesamt	1 797	3 809	67 808	4 248	18 146	2 650	1 270	2 668	1 607	103 993
	männlich	966	1 949	33 267	2 113	9 945	1 392	690	1 424	864	52 610
Bremen	insgesamt	162	219	1 556	175	970	178	78	182	177	3 697
	männlich	88	123	766	93	539	101	41	104	100	1 955
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	2 611	1 719	10 558	725	133 258	5 093	5 115	4 338	4 649	168 066
	männlich	1 614	1 035	6 172	436	68 625	3 044	2 806	2 682	2 946	89 360
Hessen	insgesamt	403	532	1 944	272	6 074	36 746	3 067	3 073	3 212	55 263
	männlich	224	312	1 041	95	3 519	17 988	1 618	1 681	1 637	28 115
Rheinland-Pfalz	insgesamt	228	253	799	78	7 280	3 432	25 334	2 917	1 579	41 900
	männlich	125	152	465	45	4 010	1 795	12 016	1 650	902	21 154
Baden-Württemberg	insgesamt	725	684	1 737	196	5 410	3 151	3 064	79 846	9 349	104 162
	männlich	422	418	966	115	3 474	1 825	1 744	39 319	5 537	53 820
Bayern	insgesamt	368	653	1 165	184	7 088	4 173	2 195	12 356	120 924	149 106
	männlich	223	377	643	107	4 480	2 105	1 254	7 312	56 156	72 657
insgesamt	insgesamt	34 273	12 483	89 375	6 344	186 770	56 444	40 766	106 944	142 464	675 863
	männlich	17 057	6 534	45 373	3 309	99 445	28 776	20 528	55 023	68 682	344 727
	weiblich	17 216	5 949	44 002	3 035	87 325	27 668	20 238	51 921	73 782	331 136
Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-) gegenüber nebenstehenden Ländern											
Schleswig-Holstein	insgesamt	-	+ 1 355	- 38	+ 68	+ 3 288	+ 117	+ 207	+ 205	+ 88	+ 5 290
	männlich	-	+ 513	+ 25	+ 41	+ 1 713	+ 36	+ 105	+ 77	+ 17	+ 2 527
Hamburg	insgesamt	- 1 355	-	- 1 760	+ 77	+ 926	- 31	- 45	- 40	- 142	- 2 370
	männlich	- 513	-	- 877	+ 53	+ 491	- 46	- 27	- 66	- 77	- 1 062
Niedersachsen	insgesamt	+ 38	+ 1 760	-	+ 2 692	+ 7 588	+ 706	+ 471	+ 921	+ 442	+ 14 618
	männlich	- 25	+ 877	-	+ 1 347	+ 3 773	+ 251	+ 235	+ 458	+ 221	+ 7 237
Bremen	insgesamt	- 68	- 77	- 2 692	-	+ 245	- 34	-	- 14	- 7	- 2 647
	männlich	- 41	- 53	- 1 347	-	+ 103	- 6	- 4	- 11	- 7	- 1 354
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	- 3 288	- 926	- 7 588	- 245	-	- 981	- 2 165	- 1 072	- 2 439	- 18 704
	männlich	- 1 713	- 491	- 3 773	- 103	-	- 475	- 1 204	- 792	- 1 534	- 10 085
Hessen	insgesamt	- 117	+ 31	- 706	+ 34	+ 981	-	- 365	- 78	- 951	- 1 181
	männlich	- 36	+ 46	- 351	- 6	+ 475	-	- 177	- 144	- 468	- 661
Rheinland-Pfalz	insgesamt	- 207	+ 45	- 471	-	+ 2 165	+ 365	-	- 147	- 616	+ 1 134
	männlich	- 105	+ 27	- 235	+ 4	+ 1 204	+ 177	-	- 94	- 352	+ 626
Baden-Württemberg	insgesamt	- 205	+ 40	- 921	+ 14	+ 1 072	+ 78	+ 147	-	- 3 007	- 2 782
	männlich	- 77	+ 66	- 458	+ 11	+ 792	+ 144	+ 94	-	- 1 775	- 1 203
Bayern	insgesamt	- 88	+ 142	- 442	+ 7	+ 2 439	+ 961	+ 616	+ 3 007	-	+ 6 542
	männlich	- 17	+ 77	- 221	+ 7	+ 1 534	+ 468	+ 352	+ 1 775	-	+ 3 975
insgesamt	insgesamt	- 5 290	+ 2 370	- 14 618	+ 2 647	+ 18 704	+ 1 181	- 1 134	+ 2 782	- 6 642	-
	männlich	- 2 527	+ 1 062	- 7 237	+ 1 354	+ 10 085	+ 661	- 626	+ 1 203	- 3 975	-
	weiblich	- 2 763	+ 1 308	- 7 381	+ 1 293	+ 8 619	+ 520	- 508	+ 1 579	- 2 667	-

1) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge. - In den Fällen, in denen Herkunfts- und Zielland übereinstimmen, handelt es sich um Unzüge innerhalb der Länder. Unzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsunzüge) sind hierbei nicht erfaßt.

6. Wanderungen über die Grenzen von Berlin (West) nach Herkunft und Ziel
im 1. Vierteljahr 1956

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge nach Berlin (West)			Fortzüge aus Berlin (West)			Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuss(-)
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	
<u>Bundesgebiet</u>							
Schleswig-Holstein	240	124	116	1 816	898	918	- 1 576
Hamburg	308	175	133	2 567	1 319	1 248	- 2 259
Niedersachsen	822	422	400	9 383	6 055	3 328	- 8 561
Bremen	63	31	32	443	203	240	- 380
Nordrhein-Westfalen	1 297	839	458	9 565	5 727	3 838	- 8 268
Hessen	392	217	175	2 854	1 540	1 314	- 2 462
Rheinland-Pfalz	177	95	82	2 078	1 110	968	- 1 901
Baden-Württemberg	486	288	198	4 389	2 274	2 115	- 3 903
Bayern	597	311	286	3 297	1 644	1 653	- 2 700
zusammen	4 382	2 502	1 880	36 392	20 770	15 622	- 32 010
<u>Übrige Gebiete</u>							
Berlin (Ost)	7 648	3 876	3 772	562	279	283	+ 7 086
Sowjetische Besatzungszone	34 767	18 840	15 927	1 567	709	858	+ 33 200
Saargebiet	11	7	4	22	13	9	- 11
Ostgebiete des Deutschen Reiches (Std. 31, 12, 37) z. Z. u. fr. Verw.	67	22	45	-	-	-	+ 67
Ausland	787	395	392	1 762	754	1 008	- 975
Internierungslager	248	213	35	-	-	-	+ 248
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	95	95	-	-	-	-	+ 95
Unbekannt	1 070	724	346	4 117	2 518	1 599	- 3 047
zusammen	44 693	24 172	20 521	8 030	4 273	3 757	+ 36 663
Herkunfts- und Zielgebiete insgesamt	49 075	26 674	22 401	44 422	25 043	19 379	+ 4 653